

KOMM-AN-Seminar Vielfalt schätzen – Diversität im Ehrenamt

Mittwoch, 10. Mai 2023, 16 bis 19 Uhr

Bürgerhaus im Salzmannbau Himmelgeister Straße 107h 40225 Düsseldorf

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung jedoch notwendig

Mit der KOMM-AN-Seminarreihe *Ehrenamt gestalten* möchten wir Ehrenamtliche aus dem Bereich der Integration und Multiplikator*innen aus der Ehrenamtskoordination rund um das Thema ehrenamtliches Engagement unterstützen und fördern.

Unsere moderne Einwanderungsgesellschaft und nicht zuletzt die Fluchtmigration stellen uns vor Herausforderungen – "wir" sind längst vielfältig geworden, die Strukturen der Regelversorgung werden dem (noch) nicht immer gerecht. Wie umgehen mit Sprachenvielfalt, mit den unterschiedlichsten Migrationsgeschichten, mit vielfältigen Identitäten und unterschiedlichen sozialen Zugehörigkeiten, mit Erfahrungen von Rassismus oder Ausgrenzung?

Das Seminar zur Diversität ist für alle geeignet, die bewusst mit Vielfalt sowie diskriminierungssensibel in Kommunikation und Handlung in ihrem ehrenamtlichen Umfeld arbeiten wollen. Das Training ermöglicht, sich unbewusste (und gegebenenfalls rassistische) Denkmuster und Diskriminierung zu vergegenwärtigen, um die Beratungen und Begleitungen möglichst auf Augenhöhe zu gestalten.

In enger Rückkopplung mit den Fragestellungen und Zielvorstellungen der Teilnehmenden vermitteln wir alltagstaugliche Kompetenzen, um der Vielfalt gerecht zu werden.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf e. V. statt.

Referentin

Sabine Rauch, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Diversity Trainerin für unterschiedliche Berufsgruppen und Einrichtungen, Lehrbeauftragte, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (i.A.)

Information und Kontakt

Kommunales Integrationszentrum (KI) Düsseldorf Amt für Migration und Integration Berti Kamps, Telefon 0211 89-96556

Anmeldung mit Kontaktdaten bis zum 8. Mai per E-Mail an berthild.kamps@duesseldorf.de

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von KOMM-AN NRW aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Landeshauptstadt Düsseldorf Amt für Migration und Integration



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



